

Kreis-Blatt

für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,50 Danziger Gulden.

Nr. 50

Neuteich, den 11. Dezember

1924

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

Hengstkörung.

Für die Deckperiode 1925 habe ich als stellvertretender Vorsitzender der **allgemeinen staatlichen Kommission** einen **Hengstkörtermin** auf **Dienstag, den 16. Dezember 1924 nachm. 1 Uhr in Neuteich** anberaumt.

Soweit im hiesigen Kreise Hengste vorhanden sind, die zum Decken fremder Stuten in der Deckperiode 1925 verwendet werden sollen und die nicht bereits von der Kommission einer Stutbuchgesellschaft an- oder abgeführt worden sind, können dieselben zu dem angegebenen Körtermin vorgeführt werden. Die beabsichtigte Vorführung derartiger Hengste ist jedoch **sofort** jedenfalls noch vor dem Termin bei mir schriftlich anzumelden. Die Anmeldung muß enthalten:

Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Farbe, Abzeichen, Größe, Abstammung und die Höhe des Deckgeldes. Die Deck- und Füllenscheine sind, soweit vorhanden, der Anmeldung beizufügen.

Zur Vermeidung zeitraubender und kostspieliger Einziehung der Kosten auf schriftlichem Wege sind die Gebühren für die angeführten Hengste bereits am **Terminstage** von den Hengstbesitzern zu entrichten. Diese Gebühren entsprechen nach § 12 der Körordnung vom 27. September 1922 dem einmaligen Betrage, welcher als Deckgeld für den angeführten Hengst erhoben werden soll.

Tiegenhof, den 5. Dezember 1924.

Der Landrat.

Nr. 2.

Erinnerung betr. Lohnsummensteuer für Oktober 1924.

Die Herren Ortsvorsteher in: Altendorf, Barend, Beiershorst, Broeske, Damerau, Eichwalde, Fürstenwerder, Grenzdorf B, Herrenhagen, Gr. Lesewitz, Liebau, Kl. Mau-dorf, Montauerforst, Neukirch, Neulanghorst, Neuteich-dorf, Niedau, Plegendorf, Schönau, Tiegenhagen, Trappenfelde, Vierzehn-huben

werden hiermit nochmals an Einreichung des Verzeichnisses der Lohnsummensteuer für Monat Oktober **bestimmt bis zum 20. d. Mts.** erinnert, andernfalls kostenpflichtige Erinnerung erfolgen wird.

Der Eingang des Steuerbetrages wird gleichfalls bis zu diesem Termin bestimmt erwartet.

Tiegenhof, den 8. Dezember 1924

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses des
Kreises Gr. Werder.

Nr. 3.

Erinnerung betr. Lohnsummensteuer für Monat November 1924.

Die Herren Ortsvorsteher des Kreises, welche noch mit der Einreichung des Lohnsummensteuerzeichnisses für November säumig sind, werden hiermit an Einreichung des Verzeichnisses **bestimmt bis zum 20. d. Mts.** erinnert. Nach Ablauf dieses Termins erfolgt namentliche Erinnerung durch das Kreisblatt.

Der Steuerbetrag ist gleichfalls bis zum 20. d. Mts. portofrei an die hiesige Kreisfiskalkasse abzuführen.

Tiegenhof, den 8. Dezember 1924.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses
des Kreises Gr. Werder.

Nr. 4.

Kreishundesteuer.

Die mit der Zahlung der Hundsteuer für das II. Halbjahr 1924 säumigen Ortsbehörden werden hiermit an Ausführung der Steuer an die Kreisfiskalkasse **bestimmt bis zum 20. d. Mts.** erinnert, andernfalls namentliche Erinnerung durch das Kreisblatt erfolgen wird.

Tiegenhof, den 4. Dezember 1924

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses
des Kreises Gr. Werder.

Nr. 5.

Arbeitsnachweis.

Der Arbeitsnachweis kann eine Reihe junger Burschen bis zum Alter von 20 Jahren nachweisen. Landwirte, die Bedarf an solchen Leuten haben, werden gebeten, sich beim Arbeitsnachweis Tiegenhof, Kreishaus 5 in Nr. 4, zu melden.

Tiegenhof, den 2. Dezember 1924.

Arbeitsnachweis des Kreises Gr. Werder.

Nr. 6.

Kleinrentnerbeihilfen.

Die Herren Gemeindevorsteher ersuche ich, die Anforderungen auf Erstattung von Kleinrentnerbeihilfen **bis zum 5. eines jeden Monats** hierher einzureichen. Die angeforderten Beträge werden alsdann den Gemeinden auf ihre Konten überwiesen. Nachweisungen, die nach dem 5. d. Mts. eingehen, werden erst einen Monat später erstattet und bei öfterem zu spätem Einreichen wird die Erstattung ganz abgelehnt werden.

Tiegenhof, den 1. Dezember 1924.

Der Kreis Ausschuss des Kreises Gr. Werder
Wohlfahrtsamt.

Nr. 7.

Gewerbe mit altem Metallgerät.

Nach § 34 a der Gewerbeordnung bedarf der Erlaubnis, wer den Handel mit altem Metallgerät, Metallbruch oder dergleichen betreiben will. Zuständig für die Erteilung der Erlaubnis ist der Kreis Ausschuss.

Die Ortspolizeibehörden ersuche ich, diese Bestimmung bei der Entgegennahme von Anträgen auf Erteilung von Wandergewerbe-scheinen zum Handel mit altem Metallgerät, Metallbruch oder dergleichen zu beachten und in dem Antrag zu vermerken, ob der Antragsteller die Erlaubnis besitzt oder nicht. Der Wandergewerbeschein wird neben den sonstigen Voraussetzungen nur erteilt, wenn der Antragsteller die Erlaubnis besitzt.

Tiegenhof, den 1. Dezember 1924.

Der Landrat.

Nr. 8.

Bekanntmachung

betr. Kontrolle der Wandergewerbescheine durch das Landes Zollamt. Ziffer 83 der Ausführungsanweisung der Gewerbeordnung vom 1. 5. 04 besagt, daß in Zollgrenzbezirken nach § 124 Abs. 1 des Vereinszollgesetzes vom 1. 7. 1869 für den Gewerbebetrieb im Umherziehen eine besondere Erlaubnis erforderlich ist.

Anträge auf Erteilung dieser Erlaubnis sind an das Landes Zollamt, Grenzdezernat zu richten.

Als Zollgrenzbezirke im Sinne dieser Vorschrift kommt nur der Bezirk an der deutschen Grenze in Frage, der von folgender Binnenlinie begrenzt wird:

Bahn:	Steegen	Straße:	Marienau
	Fischerbabe		Simonsdorf
	Tiegenort		
	Tiegenhof	Chaussée:	Simonsdorf
	Marienau		Großau
	Neuteich		Kunzendorf.

Die von dieser Linie berührten Ortschaften sind miteinbegriffen. Derjenigen Inhaber von Wandergewerbescheinen, welche im Gebiet der vorstehenden Ortschaften ihr Wandergewerbe ausüben wollen, werden, auch wenn sie sich bereits im Besitze des Wandergewerbescheines befinden, ersucht, sich mit einem Antrag an das Landes Zollamt, Grenzdezernat zu wenden, damit ihnen von dort die besondere Erlaubnis zur Ausübung des Wandergewerbes im Grenzbezirk gegeben wird.

Danzig, den 10. Oktober 1924.

Landes Zollamt der Freien Stadt Danzig.

Veröffentlicht!

Die Ortspolizeibehörden des Kreises ersuche ich, die Wandergewerbetreibenden, die den Handel im Zollgrenzgebiet betreiben, auf die vorstehende Bekanntmachung hinzuweisen.

Tiegenhof, den 5. Dezember 1924.

Der Landrat.

Nr. 9. Steueranteile der Gemeinden.

Seitens der Freistadtsteuerkasse sind als Anteil der Gemeinden
 a) an der Umsatzsteuer für die Monate Juli/September 1924,
 b) an der Luxussteuer für die Monate Juli/September 1924,
 die in der nachstehenden Nachweisung angegebenen Beträge über-
 wiesen worden. Die Beträge sind in der aus den Spalten 6 und 7
 ersichtlichen Höhe auf Kreissteuern verrechnet oder auf Gemeindef-
 onto überwiesen.

№. Nr.	Gemeinde	Umsatzsteuer Juli/Sept.		Luxussteuer Juli/Sept.		Ueberwiesener Betrag		Auf Kreissteuern verrechnet		Auf Gemeindefonto überwiesen	
		⊘	⊘	⊘	⊘	⊘	⊘	⊘	⊘	⊘	⊘
1	Altebabe	21	69			21	69	21	69		
2	Altenau	41	69			41	69	41	69		
3	Altendorf	53	98			53	98			53	98
4	Altmünsterberg	134	93			134	93	134	93		
5	Altweischel	28	46			28	46	28	46		
6	Barenhof	152	11			152	11	62	35	89	76
7	Bärwalde	159	46			159	46	159	46		
8	Barendt	279	47			279	47	163	70	115	77
9	Beiershorst	82	24			82	24	13	38	68	86
10	Bießerfelde	105	25			105	25			105	25
11	Blumstein	160	04			160	04	160	04		
12	Bröske	6	85			6	85	6	85		
13	Brodack	216	12			216	12	119	30	96	82
14	Brunau	148	84			148	84			148	84
15	Damerau	75	12			75	12	75	12		
16	Dammfelde	60	59			60	59			60	59
17	Eichwalde	236	17			236	17	110	48	125	69
18	Einlage	323	45			323	45	323	45		
19	Fürstenau	141	35	8	10	149	45	149	45		
20	Fürstenwerder	250	30			250	30			250	30
21	Gnojan	60	09			60	09	60	09		
22	Grenzdorf A	55	41			55	41			55	41
23	Grenzdorf B	174	33			174	33	69	28	105	05
24	Halbstadt	65	93	60		66	53			66	53
25	Herrenhagen	57	27			57	27	57	27		
26	Heubuden	214	81			214	81	214	81		
27	Holm	126	83			126	83			126	83
28	Jragang	113	78			113	78	68	68	45	10
29	Jankendorf	20	52			20	52	20	52		
30	Junäfer	321	10			321	10			321	10
31	Kalteherberge	30	22			30	22			30	22
32	Kaminfe	28	80			28	80	28	80		
33	Kalthof	1499	90			1499	90			1499	90
34	Keitlau	109	13			109	13			109	13
35	Krebsfelde	58	68			58	68	55	03	3	65
36	Küchwerder	29	78			29	78			29	78
37	Kunzendorf	137	68			137	68			137	68
38	Ladefopp	261	29			261	29			261	29
39	Lakendorf	292	50			292	50			292	50
40	Gr. Lesewitz	152	60			152	60			152	60
41	Kl. Lesewitz	81	07			81	07			81	07
42	Leske	52	48			52	48	52	48		
43	Gr. Lichtenau	237	91			237	91	237	91		
44	Kl. Lichtenau	355	32			355	32	355	32		
45	Lindenau	360	49			360	49			26	35
46	Liesau	433	54			433	54			433	54
47	Lupushorst	362	69			362	69			362	69
48	Marienau	609	81			609	81	296	58	313	23
49	Gr. Mausdorf	156	70			156	70	156	70		
50	Kl. Mausdorf	212	70			212	70	212	70		
51	Kl. Mausdorferweid.	13	21			13	21			13	21
52	Mielenz	128	53			128	53			128	53
53	Mierau	104	86			104	86	104	86		
54	Gr. Montau	79	74			79	74	45	38	34	36
55	Kl. Montau	113	35			113	35	113	35		
56	Neudorf	27	73			27	73	27	73		
57	Neulanghorst	10	61			10	61			10	61
58	Neunhuben	11	64			11	64			11	64
59	Neumünsterberg	481	82			481	82			481	82
60	Neustädterwald	89	40			89	40	89	40		
61	Neuteichsdorf	296	60			296	60			296	60
62	Neuteicherhinterfeld	56	19			56	19			35	75
63	Neuteicherwalde	94	75			94	75			94	75
64	Neukirch	110	32	18	40	128	72	25	76	102	96
65	Niedau	73	59			73	59			73	59
66	Orloff	93				93				32	88
67	Orloffersfelde	16	44			16	44			16	44
68	Palschau	154	61			154	61			154	61
69	Parschau	2	30			2	30			2	30
70	Petershagen	253	37			253	37			253	37
71	Pieckel	68	63			68	63			68	63

Kopf wie vor.

72	Piezkendorf	53	77			53	77			53	77
73	Platenhof	478	55			478	55	63		479	18
74	Plezkendorf	2	76			2	76			2	76
75	Pordenau	133	61			133	61			133	61
76	Prangenu	93	74			93	74	1	21	94	95
77	Rehwalde	10	53			10	53			10	53
78	Reimerswalde	88	30			88	30			88	30
79	Reinland	198	09			198	09			198	09
80	Rosenort	34	80			34	80			34	80
81	Rükenau	200	70			200	70			72	02
82	Schadwalde	61	66			61	66			61	66
83	Scharpau	7	73			7	73			7	73
84	Stadtfelde	2	30			2	30			2	30
85	Schöneberg	496	32			496	32	14	81	511	13
86	Schönhorst	181	64			181	64			181	64
87	Schönsee	247	16			247	16			247	16
88	Schönnau	82	62			82	62			82	62
89	Simonsdorf	150	21			150	21			150	21
90	Stobbenndorf	77	20			77	20			77	20
91	Stubba	96	06			96	06			96	06
92	Tannsee	193	56			193	56			128	38
93	Tiege	151	65			151	65			151	65
94	Tiegenhagen	124	70			124	70			124	70
95	Tiegenort	278				278		6	35	284	35
96	Tragheim	148	54			148	54			148	54
97	Tralau	134	17			134	17			64	92
98	Trampenau							1		1	
99	Vogtei	9	99			9	99			9	99
100	Walldorf	65	62			65	62			65	62
101	Warnau	52	99			52	99			52	99
102	Wernersdorf	176	52			176	52			176	52
103	Wiedau	17	54			17	54			11	33
104	Zeyer	331	75			331	75				
105	Zeyersvorderkampe	191	82			191	82			191	82
106	Zierzehnhuben	2	74			2	74			2	74

Tiegenhof, den 3. Dezember 1924.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses des Kreises Gr. Werder.

Nr. 10.

Sicherung des Telegraphenbetriebes.

Den Besitzern von Baumpflanzungen, in deren Nähe Telegraphen- und Fernsprechanlagen der freien Stadt verlaufen, wird anheim- gestellt, die zur Sicherung des Telegraphen- und Fernsprechetriebes erforderlichen Ausäutungen bis zum 15. April 1925 unter Berücksichtigung des Nachwuchses in solchem Umfang auszuführen, daß die Zweige noch im Herbst nach allen Richtungen mindestens 60 cm von den Leitungen entfernt sind (§ 4 des Telegraphen-Wegegesetzes vom 18. Dezember 1899 und Punkt 1 der zugehörigen Ausführungsbestimmungen). Ausäutungen, die innerhalb dieser frist nicht oder nicht genügend ausgeführt sind, werden von der Telegraphenverwaltung vorgenommen werden.

Tiegenhof, den 29. November 1924.

Der Landrat.

Nr. 11.

Pflegestellen.

Im Kreisjünglingsheim Neuteich sind 3. St. 2 Stellen frei und können sofort belegt werden. Das Pflegegeld beträgt monatlich 20 ♂. Anträge auf Aufnahme von Kindern sind an das Wohlfahrtsamt zu richten.

Tiegenhof, den 8. Dezember 1924.

Kreiswohlfahrtsamt.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Betrifft: die hauptjächlichsten Steuerzahlungen im Dezember 1924.

- A. **Fortlaufend** ohne besondere Aufforderung abzuführen:
- Luxussteuer (10 v. H. der vereinnahmten Entgelte bei Versteigerung, Lieferung aus dem Auslande, Privatverkauf von Luxussteuerpflichtigen Waren) unter gleichzeitiger Zusendung einer besonderen Benachrichtigung an das Steueramt 1 eine Woche nach Eintritt des Steuerpflichtigen Vorganges — vergl. auch B d—.
 - Erhöhte Umsatzsteuer für Gast- und Schankwirtschaften (Nachlokalsteuer) wöchentlich zahlbar bis Mittwoch jeder Woche.
 - Einkommensteuerlohnabzug von den zum Ueberweisungsverfahren zugelassenen Betrieben binnen 3 Tagen nach der erfolgten Lohn- oder Gehaltszahlung bezw. bei täglicher Entlohnung am freitag jeder Woche.
 - Lohnsummensteuer (1 v. H. der gezahlten Bruttovergütung an Beamte, Angestellte und Arbeiter) von sämtlichen Arbeitgebern

binnen 3 Tagen nach erfolgter Lohn- oder Gehaltszahlung bzw. bei täglicher Entlohnung am Freitag jeder Woche.

B. Außerdem sind fällig:

Am 10. Dezember 1924:

- a.) Einkommensteuer-Vorauszahlungen der Gewerbetreibenden, Landwirte und freien Berufe sowie Lohn- und Gehaltsempfänger, der Bezüge für das Jahr 1923 eine Steuereinheit überstiegen, nach dem letzten übersandten Guldenbescheid,
- b.) Körperschaftsteuer nach dem letzten übersandten Guldenbescheid,
- c.) Allgemeine Umsatzsteuer: 2 v. H. der im November eingenommenen umsatzsteuerpflichtigen Entgelte einschl. der zum Privatverbrauch aus dem Betriebe entnommenen Gegenstände ohne Berücksichtigung der erwachsenen Betriebsunkosten.
- d.) Luxussteuer: 10 v. H. in den nicht unter A. genannten Fällen.

Am 15. Dezember 1924.

Die 1. und 2. Viertelfahresrate der Grundwertsteuer und Straßenreinigungsbeträgen für das Rechnungsjahr 1924 in der Stadtgemeinde Danzig. Nur ausdrücklich gewährte Stundungen oder Ratenzahlungen entbinden von der Einhaltung des festgesetzten Zahlungstermins.
Danzig, den 29. November 1924.

Der Leiter des Landessteueramtes.

Eine
SINGER
mit Motor u. Nählicht
das praktischste
Weihnachts-
Geschenk



SINGER
NÄHMASCHINEN
SINGER

SINGER CO. NÄHMASCHINEN ACT. GES

DANZIG, I. Damm 5.

Nur zu erhalten durch unsern Vertreter für den Kr. Gr. Werder **W. SCHWOLOW**, Petershagen b. Tiegenhof.

Empfang aus Deutschland
eine große Sendung

**Tapeten
u. Borten.**

Empfehle diese zu soliden
Preisen.

Rudolf Steiniger
Malermeister, Tiegenhof Nr. 322

**Reparaturen
an
Uhren**

jeder Art in sorgfältigster Aus-
führung.

Spezialität kleine und feinste
Armbanduhren.

Ernst Weiße,
Uhrmachermeister **Kalthof,**
Bahnhofsstr. 2.

Weihnachts-Gonder-Angebot!

Empfehle mein reichhaltiges Lager in
gerahmten Bildern
jeder Art, sowie
Toiletten-Taschen-
spiegel, Maniküren-
und Toiletten-
— Garnituren —

zu extra billigen Weihnachtspreisen

Paul Hoog, Tiegenhof, Lindenst. 194.

SACHSENWERK

Kompensierter
Drehstrom-Motor
(Asynchronmotor)

COS φ = 1
oder Vorellung
D. R. P. sowie Auslandspatente angem.



Kompensierter Motor für 7,5 PS, Drehzahl: 1500, in tropf-
wassersicherer Ausführung

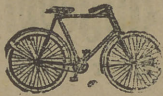
Geringer Mehrpreis gegenüber
normalen Drehstrommotoren

**Im Betriebe wirtschaftlichster
Drehstrommotor!**

Von 2—12 PS ab Lager lieferbar.
Größere Leistungen bis zu
einigen 100 PS auf Anfrage.

Vertreter:
Otto Loeber
Ingenieurbureau-Danzig
Poggenpfehl 22/23 Fernspr. 630.

Lieferzettel
für die Kreiskommunalkasse hält vorrätig
Buchdruckerei **R. Pech**, Neuteich.



Als
praktische



Weihnachtsgeschenke

empfehle

Fahrräder u. Nähmaschinen

in allen Preislagen.

ferner

Ersatzteile für Fahrräder u. Nähmaschinen, w. Dele, Bereifung, Laternen, Pedale, Ketten, Riemen, Nadeln u. s. w.

Ernst Lettau,
Mechaniker
Teilzahlung gestattet.

Illustrierter

Familien = Kalender

Der

Redliche Preuße

und Deutsche

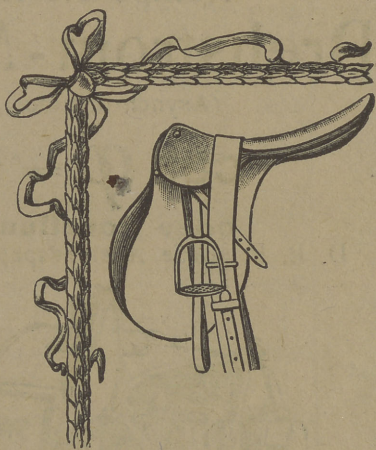
für

1.9.2.5

zu haben so lange Vorrat in der

Buchhandlung

R. Pech, Neuteich.



für den

Weihnachtstisch

empfehle

Schultornister
in Leder

Schultornister
in Kunstleder

Aktenmappen

Koffer

Maulbügel-
taschen

Satteldecken

Kutschgeschirre

Arbeits-
geschirre

Arbeitsmättel

Damenhand-
taschen

in großer Auswahl

Schüleretuis

Zigarren- u.
Zigaretten-
taschen

Portemonnaies

Reitgerten

Fahrpeitschen

Kinder-
peitschen

Alles prima re
Qualität in re
Sportgürtel
Leder-
gamaschen
Reitmättel
Zaumzeuge

Ernst Meier, Sattlermst. Neuteich.